

07.01.2014

Sehr geehrte Frau Köhler,

im Rahmen der Sitzung des Jugendhilfeausschusses in Kamen am 27.11.2013 blieben folgende Fragen zur Beantwortung offen, die ich Ihnen hiermit – soweit möglich – nachreichen möchte:

1. Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen (15- bis unter 25) und Anzahl ausländischer arbeitsloser Jugendlicher
2. Definition von „Ausländern“ in den Statistikdaten der BA
3. Anzahl/ Anteil an Bewerbern, die in Maßnahmen eingemündet sind
4. Anzahl der Altbewerber
5. Anzahl/ Anteil an Bewerbern, die in schulische Bildungsgänge (Berufskollegs) eingemündet sind

Zu den Punkten im Einzelnen:

1. Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen (15- bis unter 25) und Anzahl ausländischer arbeitsloser Jugendlicher

Berichtsmonat: Oktober 2013

Bestand	darunter Ausländer	
	15 bis unter 25 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
<b>Kreis Unna</b>	<b>1.540</b>	<b>254</b>
Bergkamen, Stadt	261	56
Bönen	59	17
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	58	3
Holzwickede	42	9
Kamen, Stadt	174	21
Lünen, Stadt	493	91
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	105	11
Selm, Stadt	80	7
Unna, Stadt	180	28
Werne, Stadt	88	11

Quelle: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Anzahl der arbeitslosen ausländischen Jugendlichen ist in Kamen nicht überdurchschnittlich. Im Kreisgebiet liegt der Anteil in den Städten Bergkamen, Lünen, Holzwickede und Bönen deutlich höher.

2. Definition von „Ausländern“ in den Statistikdaten der BA

Die Definition von „Ausländer“ hebt in der Statistik der BA auf die Staatsangehörigkeit ab (Deutsche Staatsangehörigkeit – Nicht-Deutsche Staatsangehörigkeit): „Als **Ausländer** wird bezeichnet, wer sich im Bundesgebiet aufhält, ohne Deutscher im Sinne von Artikel

116 Grundgesetz zu sein.“ (Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ausländer, April 2013, S. 1).

**3. Anzahl/ Anteil an Bewerbern, die in „Maßnahmen eingemündet“ sind**

Hierzu finden Sie weitere Angaben im Anhang meiner Mail (s. pdf-Excel-Tabelle „Verbleib“). Bitte beachten Sie, dass hier nur die Daten der Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Kamen zur Verfügung stehen.

**4. Anzahl Altbewerber**

In der Statistik der BA gibt es die Begrifflichkeit „Altbewerber“ nicht mehr. Ich kann Ihnen daher nur die Anzahl der unversorgten Bewerber der letzten Jahre für die Geschäftsstelle Kamen (leider ist auch hier keine differenziertere Aussage möglich) nennen:

Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
	16	21	15	17	14

Erstellungsdatum:  
23.10.2013, Statistik-  
Service Nordost

© Statistik der  
Bundesagentur  
für Arbeit

**5. Anzahl/ Anteil an Bewerbern, die in schulische Bildungsgänge (Berufskollegs) „eingemündet“ sind**

Hierzu finden Sie weitere Angaben ebenfalls im Anhang meiner Mail (s. pdf-Excel-Tabelle „Verbleib“), allerdings sind auch hier wieder lediglich die Daten der Geschäftsstelle Kamen verfügbar.

Leider gibt es nicht zu allen von Ihnen gewünschten Anfragen aussagekräftige Daten für die Stadt Kamen. Zum Verständnis und zur besseren Interpretation der Daten (der pdf-Excel-Tabelle „Verbleib“) habe ich meiner Mail noch ein Dokument mit weiteren relevanten Definitionen angefügt. Ich hoffe, dass ich mit den ergänzenden Ausführungen nun dazu beitragen konnte, dass Sie die Situation der Jugendlichen in Kamen aus dem Blickwinkel der Berufsberatung der Agentur für Arbeit etwas besser einschätzen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. G. Menke